



Kantonsrat
Eingegangen:

16. MRZ. 2026

Anna Brügel
8200 Schaffhausen

An das
Kantonsratspräsidium Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 16.03.2026

Postulat 2026 / 2

Barrierefreies Busfahren auch im Kanton endlich umsetzen!

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des Kantonsrats zu setzen:

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, ein Konzept zur Infrastrukturanpassung und Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG, SR 151.3 und BRK, SR 0.109) bezüglich Planung und Umbau des kantonalen Busnetzes (baulich und technisch) zu unterbreiten und die finanzielle Auswirkungen für die Realisierung bis 2035 aufzuzeigen.

Begründungen

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen trat am 1. Januar 2004 in Kraft. Sein Zweck ist klar: Benachteiligungen, denen Menschen mit Behinderungen ausgesetzt sind, sollen beseitigt werden, um den Betroffenen ein diskriminierungsfreies Leben und Chancengerechtigkeit zu ermöglichen. Das gilt auch für die Bewegungsfreiheit. Menschen mit Behinderung haben Anspruch darauf, möglichst frei zu reisen und sich autonom fortzubewegen. Ganz praktisch heisst das, sie müssen öffentliche Verkehrsmittel wie Zug und Bus ohne Hilfestellung durch Dritte benutzen können. Leider entspricht das nicht der Realität. Auch nach Ablauf der 20-jährigen Frist zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes ist barrierefreies Reisen in der Schweiz noch nicht gewährleistet. Der Kanton Schaffhausen bildet da keine Ausnahme.

In der kleinen Anfrage von Patrick Portmann 2022/38 zeigt der Regierungsrat auf, dass von den 245 Bushaltestellen erst 65 barrierefrei zugänglich sind, das entspricht 27%.

Der Kanton ist für 140 dieser Bushaltestellen zuständig. Davon sind 32 behindertengerecht umgebaut (23%).

Eine Übersicht über den gesamten Kanton sowie eine Umsetzungsplanung gibt es für Bushaltestellen nicht.



JUSO



Jungsozialistinnen
Kanton Schaffhausen



Es ist auch nicht aufgezeigt, wie der Kanton die Umsetzung des sogenannte Zweisinneprinzips, das für sinnesbehinderte Menschen notwendig ist, vorantreiben möchte, dies bspw. mit der flächendeckenden Implementierung von Intros (ÖV Radar). Hier ist es v.a. relevant, dass der Kanton aktiv auf die Postauto AG zugeht, da dort Intros nicht mehr zum Einsatz kommt.

Erfreulich ist, dass an sämtlichen Bahnhöfen die Perronhöhen mit 55 cm über Schienenoberkante umgesetzt sind und auch die Schifffahrt entsprechende Anpassungen vorgenommen hat, so dass dies dem BehiG SR 151.3 entspricht.

Die Stadt Schaffhausen zeigt mit dem überwiesenen Postulat von Romina Loliva auf, dass sie auf gutem Weg ist. Es sind aktuell 96 Halteketten umgebaut und 92 Halteketten in Planung. Bis 2030 wird auch das Regionalbuszentrum behindertengerecht umgebaut. Ein Grossteil der Halteketten wird bis 2030 barrierefrei realisiert sein. Dies soll der Kanton zum Anlass nehmen, sich zusammen mit der Stadt und der vbsh auf den Weg zu machen. Da sich ein Vorgehen bewährt, bei dem Synergien mit Massnahmen des Agglomerationsprogramms und mit Sanierungsprojekten genutzt werden können.

Die Umsetzung des gesetzlichen Auftrags muss endlich konsequent verfolgt werden. Aus diesem Grund benötigt der Kanton Schaffhausen eine Gesamtplanung für den Umbau möglichst aller Halteketten des kantonalen Bushaltestellennetzes innert eines überschaubaren Zeithorizonts. Planung und Umsetzung werden mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Der Regierungsrat wird darum eingeladen, die finanziellen Auswirkungen für die Realisierung (analog des Stadtrates) bis 2035 aufzuzeigen.

Freundlich grüsst

Anna Brügel



Postulat: Barrierefreies Busfahren auch im Kanton endlich umsetzen!

Nachstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Vorname/Name	Partei	Unterschrift
Roland Müller	GRÜNE	R Müller
Maurus Pfalzgraf	GRÜNE	M. Pfalzgraf
LEONE ALTORFER	JUSO	Leone Altorfer
Isabelle Lüthi	SP	I. Lüthi
Giannluca Cooser	GRÜNE	G. Cooser
Melanie Finkbeiner	SP	M. Finkbeiner
Hannes Knapp	SP	H. Knapp
Matthias Freivogel	SP	M. Freivogel
Meyer Daniel	SP	D. Meyer
Grottele Heinzler Irene	SP	I. Grottele Heinzler
MARIO PASSARARO	SP	M. Passararo
Eva Neumann	SP	E. Neumann
Merzika Breen	SP	M. Breen
Patricke Postmann	SP	P. Postmann
Teles Passararo	SP	T. Passararo
Bettina Cooser	SP	B. Cooser
Linda Delbecq	SP	L. Delbecq
Raphael Krauli	GLP	R. Krauli
Tim Bucher	GLP	T. Bucher
Maipwa Alaye	GLP	M. Alaye
Jannik Schräff	GLP	J. Schräff
Nina Sutter	FDP	N. Sutter
Angela Perkon	SP	A. Perkon